

Individuelle BWA als Instrumente der Früherkennung und ihr Einsatz bei Sanierungsmassnahmen

- auch Controlling , Reporting für den Mittelstand -
- durch intelligente und individuelle Abfragen des REWE -

BLITZ -Vortrag

*für KMU-Unternehmensberater,
für Steuerberater und /oder Wirtschaftsprüfer,
für Insolvenzverwalter,
Controller, Bilanzbuchhalter, selbst buchende Unternehmen,
Bankmitarbeiter, Analysten und vieler anderer Mitarbeiter*

Vorstellung des SIXPACK

Donnerstag, den 05.11.2015 10.20 s.t. - 11.50 Uhr

BONN
IBIS HOTEL , Vorgebirgsstrasse 33

VERANSTALTER

Bundesverband freier KMU-Berater e.V.

Fachgruppe Sanierung

Referent

Prof. Dr. Peter Knief, Unternehmensberater, Köln

" I + Q "

Innovation + Qualität

Maternusstraße 44
50996 Köln

dr@peter-knief.de

www.peter-knief.de

36071 / 66149

Tel.: 0221 800 474 30

Fax: 0221 800 484 29

Vorwort

Die betriebswirtschaftliche Beratung ist die zentrale Herausforderung der nächsten Jahre.

Die Nachfrage danach lenkt den Markt. Transparenz wird Trumpf und eine Meßlatte.

Gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind die Basis dieses Beratungsfeldes.

Insbesondere im Bereich der Sanierungsberatung sind erhebliche Spezial-Kenntnisse zu aktivieren.

Wegen der in der Regel intensiven Zusammenarbeit mit Insolvenzverwaltern sollten

die zu erstellenden Gutachten im Niveau angehoben werden.

In diesem Vortrag erfahren Sie, welches Wissen wichtig wird und wie Sie die neuen BWA

nutzen können. Sie müssen die Trend der Digitalisierung frühzeitig erkennen und umsetzen.

Die Kenntnisse der diversen Fachgutachten des IdW müssen in diesem Vortrag als

bekannt vorausgesetzt werden, das sind insbesondere

IdW S 1	Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen
IdW S 2	Anforderungen an Insolvenzpläne
IdW S 6	Anforderungen an die Erstellung von Sanierungskonzepten
IdW S 11	Standard zur Beurteilung der Insolvenzreife

Für die ständige Beratung sind individuelle Excel-Berichte ratsam wie z.B.

BWB	Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit
BWB	Planungsmodelle für Einzelunternehmen, Pers.-Gesellschaften und GmbH
BWB	Betriebswirtschaftliche Analysen

Sinnvoll ist der Aufbau einer Model-Bibliothek.

dazu sind hinreichende Kenntnisse im Financial Modeling notwendig.

IdW PS 480 vom 28.11.2014 - **Abschlüsse mit speziellem Zweck** beachtenswert

IdW PS 490 vom 28.11.2014 -

Am Beispiel :Die DATEV-BWA Nr. 1 ist 46 Jahre alt, sie entspricht nicht mehr der Zeit, sie ist auch in Teilen "**falsch**" : **Energiekosten** müssen heute (EEG 2014)ausgewiesen werden, ebenso **Fremdleistungen** und **Bestandsveränderungen**(DESTATIS 2007); der Lohnaufwand muss transparent einschließlich der kalkulatorischen Löhne ausgewiesen werden; Nach der **Richtsatzsammlung** der Finanzverwaltung wird der ROHGEWINN ausgewiesen, die **Erfolgsspaltung** ist heute üblich, ebenso ist der Ausweis des **EBT, EBIT und EBITDA** nicht mehr fremd - national wie international üblich; selbst der "kleine" Mittelstand scheut diese Vokabeln nicht mehr.

Lernen Sie, was heutzutage standardmäßig leicht und besser an Auswertungen erzeugt werden kann, damit Sie es selbstsicher und leicht weitergeben können.

Der Referent ist ein erfahrener, anerkannter und bekannter Praktiker i.S. Betriebswirtschaft . Er ist Autor von 2 DATEV-Schriften über BWA in 1982 und 1988. Er ist Schöpfer diverser individueller BWA für Ärzte, Rechtsanwälte und sachbezogener Probleme. Für die DATEV schuf er in 2003 die sog. RATING-BWA(danach Erfolgsaufspaltung). Die im Folgenden gezeigten individuellen BWA werden ausschliesslich vom Verfasser vertrieben.

Herr **Prof. Dr. Knief** war über 37 Jahre bis 2009 als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer tätig, er ist ein phantasiereicher Betriebswirtschaftler und intimer Kenner der DATEV-Programme. Er war über 20 Jahre Senior-Partner in einer interprofessionellen Praxis mit 7 Anwälten tätig. Er ist Urheber des bekannten **Tabellenjahrbuchs für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer**. Heute ist er mit 51 Jahren Berufserfahrung Unternehmensberater. vgl. www.peter-knief.de

Ratsam ist zur Vertiefung ein Tagesseminar.

Es bietet konzentriertes FINANZWISSEN und macht Sie zu einem ernstem Gesprächspartner.

Für Insolvenzverwalter sind die 5 BWA ein gutes Instrument einer schnellen Analyse.

Änderungen und Anpassung des Inhalts wie auch der Gliederung bleiben vorbehalten

Beginn 10.20 Uhr, s.t.

Fach	1	Herausforderung " Früherkennung"	
	1 1	Die Marktsituation der verschiedenen Segmente - die Berater im Wettbewerb	
	1 2	Der schnelle Verwalterbericht bei KMU	
	1 3	ESUG bei KMU	
	1 4	Die notwendige Diskussion mit Insolvenzverwaltern und Insolvenzrichtern	
	1 5	Die BWA - Form Nr. 1 allein reicht nicht mehr.	
Fach	2	Die klassischen Instrumente zur Erkennung von Risiken	
	2 1	StB-/Wp-Gutachten mit fraglicher Qualität?	
	2 2	Anforderungen an Gutachten	
	2 3	Shortform-Berichte ?	
	2 4	Ein "Bündel" von individuellen BWA zur Urteilsbildung	
	2 5	Praktische Vorgehensweise	
	2 6	Besondere Abfragen des REWE von KMU vor der Antragstellung, während des Verfahren und danach	
	2 7	Das frühzeitige Erkennen der Tendenz zur Überschuldung	
	2 8	Das frühzeitige Erkennen von Insolvenzverschleppung	
Fach	3	Die DATEV-Standard BWA - nur noch ein NACHWEIS	
Fach	4	Die BWA SLY	<small>vgl. DStR 2015, S. 86 ff.</small>
	4 1	Grundlagen	
	4 2	Blatt 1 von der GESAMTLEISTUNG bis zum ROHGEWINN und Richtsatz	
	4 3	Blatt 2 vom ROHGEWINN > FINANZERGEBNIS > a.o. Ergebnis > EBT u. Erg.	
	4 4	Die Analyse der Spalten 1 und 2 GewSt- und KSt/SolZ-Belastung	
	4 5	Die Nachkalkulation des Gesamtbetriebs(Spalten 3 und 4)	
	4 6	Die 2- und 3-Jahresanalyse als Bedingung	
	4 7	Die Aussagefähigkeit bei nicht ordnungsgemäßer Buchführung	
Fach	5	BWA Finanzinformation - Innenfinanzierung	<small>DB 2013, 1309 ff.</small>
	5 1	Grundlagen	
	5 2	Die Struktur	
	5 3	Die Auswertung der Prozent-Spalten	
	5 4	Grundzüge der Innenfinanzierung	
	5 5	Die 2- und 3-Jahresanalyse als Bedingung	
	5 6	Die Aussagefähigkeit bei nicht ordnungsgemäßer Buchführung	
Fach	6	Die BWA Kapitaldienstgrenze - die Außenfinanzierung	<small>DB 2014, 1561 ff.</small>
	6 1	Begriffe und Ziel der BWA	
	6 2	Die Struktur	
	6 3	Die Auswertung der Prozent-Spalten	
	6 4	Grundzüge der Außenfinanzierung	
	6 5	Die 2- und 3-Jahresanalyse als Bedingung	
	6 6	Die Aussagefähigkeit bei nicht ordnungsgemäßer Buchführung	

Fach	7	Die BWA Status + Working Capital	DER BETRIEB 2015, Heft 30.1.2015
	7 1	Vom Status zum dynamischen Status - eine veränderte Betrachtungsweise	
	7 2	Blatt 1 Das Aktivvermögen (mit stillen Reserven)	
	7 3	Blatt 2 Das Passivvermögen	
	7 4	Blatt 3 Die Rentabilitätskennziffern Leistung - Buchkapital - Substanz	
	7 5	Blatt 3 Das Working Capital variabel zur Leistung	
	7 6	Die Auswertung der Prozent-Spalten Ermittlung von Umschlagsziffern	
	7 7	Die 2- und 3-Jahresanalyse als Bedingung	
	7 8	Die Aussagefähigkeit bei nicht ordnungsgemäßer Buchführung	
Fach	8	Die Finanz- und Steueranalyse	früher BWA 2008 jetzt BWA 2015.03 BBI. 2008
	8 1	Entstehung, Struktur und Zielsetzung	
	8 2	Blatt 1 von der Leistung bis zum Leistungsergebnis	
	8 3	Blatt 2 vom Leistungsergebnis bis zum vorläufigen HB-Ergebnis	
	8 4	Blatt 3 FINANZINFORMATION	
	8 5	Blatt 4 STEUERAUSWERTUNG	
	8 6	Blatt 5 Die Abfrage der steuerlichen Daten aus der SuSa	
	8 7	Blatt 6 Die ordnungsmäßige Ermittlung der GewSt- und KSt-Abgrenzungen	
	8 8	Blatt 7 Steuervorauszahlungsbescheid - die Zukunft vor Augen	
	8 9	Die 2- und 3-Jahresanalyse als Bedingung	
	8 10	Die Aussagefähigkeit bei nicht ordnungsgemäßer Buchführung	
	8 11	Ein vorzügliches Instrument für die Entwicklung von Planungsrechnungen	
Fach	9	Ind. BWA als Grundlagen der Unternehmensplanung und Unternehmens-Bewertung	
	9 1	Die Verknüpfung der individuellen BWA mit mit Planungsmodulen <small>Notwendig für das Controlling des Sanierungsverfahrens</small>	
	9 2	Die klassischen offenen Excell-Planungen mit hoher Individualität	mit BWA SLY-Logik
	9 3	Geschlossene Programme: z.B. FIMOMI <small>für EU, Pers. Gesell., GmbH</small>	Excel Finanzplan Tool PRO mit BWA SLY-Logik
	9 4	Gehobene offene individuelle Programme <small>Import von FIBU-Daten mit indiv. eleganter Weiterverarbeitung</small>	Prosynt GmbH freie Gestaltung
Fach	10	Die zukünftige Entwicklung Finanzierung 4.0	
	10 1	Die BWA als Vorreiter der Firmenkreditprüfung online?	
	10 2	Bankdurchleitung online ?	
	10 3	Bankdarlehen online ? BWA auf Finanzierungsplattformen?	
	10 4	Beachtung der Wirtschaftlichkeit bei KMU	

ca. 11.50 Uhr

Jeder Teilnehmer erhält alle BWA in Kopie

Jeder Teilnehmer erhält einen Bericht einer Finanzplanung in Excel

ohne Excel-Logik

Jeder Teilnehmer erhält einen Bericht zur Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit

ohne Excel-Logik

Jeder Teilnehmer erhält auf Wunsch wesentliche Literaturhinweise zu den betriebswirtschaftlichen Problemen der BWA
Mailen Sie mir!

Die DATEV-Anwender erhalten die BWA unter www.peter.knief.de

Die ADDISON-Anwender erhalten die BWA unter www.Bittrich&Bittrich.de

Die HSC- Anwender erhalten die BWA unter www.Collega.de

Zum Autor:

www.peter-knief.de

C:\Users\Pro.Dr.Knief\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.Outlook\IT9JQZ14\Tages-Seminar 2015 11 05 Bundesverband KMU Stand 2015